

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

SAM - Strategic Solution Fund

28. Februar 2022

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Mai 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

SAM - Strategic Solution Fund

in der Zeit vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 28. FEBRUAR 2022	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	11
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	13
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	15

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des SAM - Strategic Solution Fund ist es, durch eine aktive Strategie einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Die Anlagepolitik des SAM - Strategic Solution Fund kennzeichnet sich aus durch die Investition in bewährte und erfolgreiche Zielfonds.

Um eine bestmögliche Gesamrendite im Verhältnis zum Risiko zu erwirtschaften, werden die Strategien vieler Fonds analysiert.

Der Schwerpunkt des Portfolios des SAM - Strategic Solution Fund liegt dabei auf der Kombination von Fonds-Strategien, die einerseits aktuell zu den Besten gehören und andererseits untereinander weitestgehend unabhängig sind, damit Marktschwankungen größtenteils ausgeglichen werden können.

Auch die besten Fonds können nicht in jeder Marktphase gute Ergebnisse erzielen, deshalb werden die Weltmärkte mit einer täglichen, computergestützten Basis analysiert. Das Ergebnis dieser Bewertungen hat direkten Einfluss auf das Portfolio, um entweder passende Fonds für die aktuelle Marktphase aufzunehmen oder auch um die Investitionsquote zu ändern, die sich je nach Marktichtung sehr flexibel gestalten kann.

Die Diversifizierung erfolgt nach den Fondsstrategien der Zielfonds. Die Diversifizierung erfolgt also nicht nach Anlageklassen wie Aktien, Anleihen usw. und auch nicht nach Regionen wie Emerging Markets und etablierten Märkten, sondern in erster Linie nach Strategien und erst im zweiten Schritt nach Regionen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

28.02.2022 (DATUM GESCHÄFTSJAHRESENDE AKTUELLES JAHR)*



* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Sämtliche Investments sind direkte Investments in Fonds.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert den überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft

zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt-
risiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und
Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden
Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Order-
prozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung
und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten
ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontra-
henten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente
erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.
Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen rele-
vanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die
Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat
weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Le-
ben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren
Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es
zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die
weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft
bzw. die Finanzmärkte sind auch nach wie vor mit Unsicher-
heiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine
(„Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrech-
nungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser
Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung
der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des
Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirt-
schaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht
abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer
deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausge-
schlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses
Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ
auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne oder Verluste resultieren im We-
sentlichen aus der Veräußerung von Fonds.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute
Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Han-
seatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den SAM - Strategic Solution
Fund ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Manage-
ment GmbH.

Der Fonds wurde zum 01.03.2021 neu aufgelegt.

Zum 15.06.2021 wurde der Fondsname in SAM - Strategic
Solution Fund geändert (vormals: SAM - Strategic Solution
Fund HI).

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich
nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 28. FEBRUAR 2022

Fondsvermögen:	EUR 8.945.025,64 *)
Umlaufende Anteile: R - Klasse	94.854

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Wertpapiere	7.865	87,93
2. Bankguthaben	1.107	12,37
II. Verbindlichkeiten	-27	-0,30
III. Fondsvermögen	8.945	100,00

*) Der Fonds wurde am 01.03.2021 aufgelegt.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Amundi Austria Stock Inhaber-Anteile VT o.N.	AT0000674908		ANT	9.100	9.100	0	EUR	115,240000	1.048.684,00	11,72
DWS Akkumula Inhaber-Anteile TFC	DE000DWS2L90		ANT	900	900	0	EUR	1.656,120000	1.490.508,00	16,66
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346389348		ANT	9.300	18.300	9.000	EUR	114,800000	1.067.640,00	11,94
H2O Multibonds Act. au Port. SP R EUR Acc. oN	FR0013535952		ANT	340	340	0	EUR	55,490000	18.866,60	0,21
JPM Global Natural Resources A (Acc.) EUR	LU0208853274		ANT	43.000	43.000	0	EUR	18,910000	813.130,00	9,09
SQUAD - Value Actions au Porteur I o.N.	LU1659686031		ANT	2.495	2.495	0	EUR	528,390000	1.318.333,05	14,74
SQUAD Point Five Inhaber-Anteile R	DE000A2H9BE6		ANT	5.550	5.550	0	EUR	148,560000	824.508,00	9,22
Threadneedle L-Global Focus Namens-Anteile AU EUR o.N.	LU0757431068		ANT	10.600	10.600	0	EUR	90,366200	957.881,72	10,71
Threadneedle(Lux) Eurp Sm Cos Ab Alp IE	LU0570871706		ANT	5.000	12.000	7.000	EUR	65,083800	325.419,00	3,64
Summe der Investmentanteile							EUR	7.864.970,37	87,93	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	7.864.970,37	87,93	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	963.737,53				963.737,53	10,77	
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	1.093,73				1.093,73	0,01	
Bank: National-Bank AG			EUR	1.000,00				1.000,00	0,01	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	925,00				925,00	0,01	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	157.848,48				140.384,63	1,57	
Summe der Bankguthaben							EUR	1.107.140,89	12,37	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-27.085,62			EUR	-27.085,62	-0,30	
Fondsvermögen							EUR	8.945.025,64	100 2)	
SAM - Strategic Solution Fund R										
Anteilwert							EUR	94,30		
Umlaufende Anteile							STK	94.854		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.743.908,37 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 28.02.2022	
US-Dollar	USD	1,124400	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile R - I	DE000A2N8127	ANT	1.280	1.280	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Berenberg European Small Cap Namens-Anteile R A o.N.	LU1637619120	ANT	2.580	2.580	
Candr.Eqts.L-Europe Innovation Namens-Anteile C Cap. o.N.	LU0344046155	ANT	120	120	
Carlson Fund - DnB NOR Private Equity B	LU0302296065	ANT	4.000	4.000	
Fidelity Fds-Eur.Sm.Cos.Fd. A Acc. EUR	LU0261951528	ANT	45.400	45.400	
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile R o.N.	LU0905832985	ANT	2.180	2.180	
Fundsmith Equity Fund SICAV Inhaber-Anteile T Acc.o.N.	LU0690375182	ANT	12.300	12.300	
Henderson Gartmore Fund Pan European Smaller Comp.	LU0201078713	ANT	45.700	45.700	
nordIX Renten plus Inhaber-Anteile	DE000A0YAEJ1	ANT	8.500	8.500	
Thematica-Future Mobility Inhaber-Ant. Ret.Cap.USD o.N.	LU1807298952	ANT	450	450	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022		SAM - Strategic Solution Fund R
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.948,28
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.948,28
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	12.252,89
3. Sonstige Erträge	EUR	19.612,25
Summe der Erträge	EUR	27.916,86
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-117,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-128.030,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.500,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.381,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.460,90
6. Aufwandsausgleich	EUR	-32.967,43
Summe der Aufwendungen	EUR	-182.457,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-154.540,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	168.151,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-326.761,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-158.610,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-313.150,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	45.929,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-306.407,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-260.477,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-573.628,42

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022			SAM - Strategic Solution Fund R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	9.476.854,22
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	9.977.684,32	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-500.830,10	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	41.799,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-573.628,42
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR	45.929,75
davon nicht realisierte Verluste:			EUR	-306.407,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	8.945.025,64

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
SAM - Strategic Solution Fund R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-313.150,76
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	326.761,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-13.610,62
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00
1. Endausschüttung			
a)	Barausschüttung	EUR	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
SAM - Strategic Solution Fund R				
Auflegung 01.03.2021	EUR	42.100,00	EUR	100,00
2022	EUR	8.945.025,64	EUR	94,30

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	87,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

SAM - Strategic Solution Fund R

Anteilwert	EUR	94,30
Umlaufende Anteile	STK	94.854

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

SAM - Strategic Solution Fund R 3,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	1.750,16
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

SAM - Strategic Solution Fund R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse SAM - Strategic Solution Fund R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Global Internet Leaders 30 Inhaber-Anteile R - I	1,8950 %
Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
Amundi Austria Stock Inhaber-Anteile VT o.N.	1,7600 %
DWS Akkumula Inhaber-Anteile TFC	0,8000 %
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	0,8000 %
H2O Multibonds Act. au Port. SP R EUR Acc. oN	1,6000 %
JPM Global Natural Resources A (Acc.) EUR	1,5000 %
SQUAD - Value Actions au Porteur I o.N.	1,5000 %
SQUAD Point Five Inhaber-Anteile R	1,9000 %
Threadneedle L-Global Focus Namens-Anteile AU EUR o.N.	1,8000 %
Threadneedle(Lux) Eurp Sm Cos Ab Alp IE	0,7500 %
Berenberg European Small Cap Namens-Anteile R A o.N.	1,7000 %
Candr.Eqts.L-Europe Innovation Namens-Anteile C Cap. o.N.	1,5000 %
Carlson Fund - DnB NOR Private Equity B	1,7500 %
Fidelity Fds-Eur.Sm.Cos.Fd. A Acc. EUR	1,5000 %
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile R o.N.	0,1200 %
Fundsmith Equity Fund SICAV Inhaber-Anteile T Acc.o.N.	1,0000 %
Henderson Gartmore Fund Pan European Smaller Comp.	1,5000 %
nordIX Renten plus Inhaber-Anteile	0,8600 %
Thematica-Future Mobility Inhaber-Ant. Ret.Cap.USD o.N.	1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

SAM - Strategic Solution Fund R: EUR 19.612,25 Kick Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

SAM - Strategic Solution Fund R: EUR 3.545,00 BaFin Kosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes

Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 09. Mai 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SAM - Strategic Solution Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Mai 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST